

sche Übersetzung von Bartoli steht in dessen Venezianer Ausgabe von 1568 (s. o.). Deutsch (ohne Nennung Albertis!) von dem Vitruvübersetzer Walter Rivius, Fürnembster Notwendigster angehend mathematische und mechanische Künste eigentlicher Bericht, Nürnberg 1547, 1558, 1582 (vgl. Stark, Handbuch der Archäologie, p. 95). Ob die in einem Brief von 1470 erwähnte, angeblich von A. herrührende Schrift *de arte aeraria* mit unserem Traktat identisch ist? (vgl. Voigt, Wiederbelebung des class. Altertums. 2. A., I, 375 und weiter unten).

4. *Imago Romae* (mit Plan), teilweise ediert von de' Rossi, *Piante di Roma*, Rom 1878. Über das technische Verfahren der Planzeichnung, s. Winterberg im *Reperitorium* a. u. a. O. 335 f.

5. *Depunctis et lineis apud pictores*, publ. von Mancinia. u. a. O. 66.

6. *Elementa picturae* (kurze Übersicht der für den Maler notwendigen geometrischen Probleme), ed. Mancini, *Per nozze*, Cortona 1864. Eine alte italienische Übersetzung (Albertis Volgareübertragung scheint verloren zu sein) bei Mancini, *Opera inedita etc.* 47 (s. u.).

#### Unechtes und Zweifelhaftes.

1. *I cinque ordini architettonici*, 1. A., bei Bonucci, IV, 377, nach der (einzigen) Hs. der Chigiana, ital. und deutsch bei Janitschek (s. u.). Nach Hoffmann erst aus Serlios Zeit.

2. *Trattato della prospettiva* (Optik) bei Bonucci IV, 95. Die Echtheit ist sehr zweifelhaft, vgl. Mancini und Brockhaus in seiner Ausgabe des *Gauericus*, p. 41.

Gesamtausgaben. Bartolis und Domenichis Übersetzungen von Albertis drei Hauptwerken über die bildenden Künste sind in der schönen Bologneser Folioausgabe von 1782 (und 1786) vereinigt. Auf Bartolis Text beruhen auch die Ausgaben von Dufresne (nur *de pictura* und *de statua*, zusammen mit Lionardos Traktat), Paris 1651 (Neapel 1733), dann die große italienisch-englische Parallelausgabe, London 1726 und 1739, ferner die der *Classici Ita-*